



Nachrichten aus Diessenhofen

Wissenschaftscafé am 29. April 2025 zum Thema Anstellung von pflegenden Angehörigen

Pflegende Angehörige anstellen - sinnvoll, hilfreich und gerecht? Am 29. April 2025 sind alle Interessierte und Personen, welche sich für die Pflege von eigenen Angehörigen anstellen lassen möchten, herzlich zu einem ganz besonderen Anlass eingeladen.

Welche Kontroversen gibt es zum «Anstellungsmodell»? Wird ein fairer und ethischer Markt beim Anstellungsmodell geschaffen? Sollen wir lieber auf unbezahlte Pflegearbeit zuhause oder Pflegeheime sowie betreutes Wohnen setzen? Was wünschen sich die Betroffenen und ihre Angehörigen? Welche Spannungsfelder gibt es zwischen den Akteuren? Wo sind die Grenzen des Systems? Welche Antworten liefert die Forschung zur Krise des Pflegesystems?

Wenn Angehörige für die Pflege ihrer Nahestehenden bei der Spitex angestellt sind, erbringen sie Pflegetätigkeiten gemäss Krankenversicherungsgesetz. Der jeweilige Spitex Betrieb ist für die Qualität der Arbeit der angestellten Angehörigen verantwortlich. Finanziert wird der Lohn durch Beiträge der Krankenversicherung der zu pflegenden Person, der Patientinnen und Patienten sowie der Restfinanzierung durch Gemeinden oder Kantone. Dieses Anstellungsmodell ist seit vielen Jahren möglich und breitet sich seit einigen Jahren laufend aus. Aktuell wird ein Bericht des Bundesrates zum Anstellungsmodell erwartet, der aufgrund mehrerer politischer Vorstösse im eidgenössischen Parlament verlangt wurde.

In einer ungezwungenen Atmosphäre findet eine professionell moderierte Diskussion statt, die nicht einem fixen Gesprächsplan folgt, sondern Fragen und Inputs aus dem Publikum viel Raum gibt. Das Wissenschaftscafé Diessenhofen wird vom Verein [rethinking care](#) und dem Projekt [pasa-bene](#), der [Stiftung Science et Cité](#) von den [Akademien der Wissenschaften Schweiz](#) sowie der [Stadtgemeinde Diessenhofen](#) durchgeführt. Mit

freundlicher Unterstützung vom [Amt für Gesundheit Thurgau](#).

Science et Cité setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie ist spezialisiert auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen, oftmals mit unmittelbarem Kontakt zwischen Forschenden und der Bevölkerung.



**wissenschaftscafé
diessenhofen**

Mit dem Publikum diskutieren:

Dr. iur. Martina Filippo
Gerichtsschreiberin beim Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

Prof. Dr. oec. Bernhard Güntert
Gesundheitssystemforscher, Private Universität im Fürstentum Liechtenstein

Prof. Dr. Heidrun Gättinger
Leiterin Institut für Gesundheitswissenschaften, OST-Ostschweizer Fachhochschule, St. Gallen

Moderation: Nicola Forster, Präsident
Science et Cité

Dienstag, 29. April 2025
19.00–20.30 Uhr, anschliessend Apéro
Rhy-Halle, Basadingerstrasse 10
8253 Diessenhofen

Pflegende Angehörige anstellen – sinnvoll, hilfreich und gerecht?
Welche Kontroversen gibt es zum «Anstellungsmodell»? Wird ein fairer und ethischer Markt beim Anstellungsmodell geschaffen? Sollen wir lieber auf unbezahlte Pflegearbeit zuhause oder Pflegeheime sowie betreutes Wohnen setzen? Was wünschen sich die Betroffenen und ihre Angehörigen? Welche Spannungsfelder gibt es zwischen den Akteuren? Wo sind die Grenzen des Systems? Welche Antworten liefert die Forschung zur Krise des Pflegesystems?

Der Eintritt ist frei.
Informationen auf unserer Webseite:
www.science-et-cite.ch



Versastalter

science
et cité
wissenschaft und
gesellschaft im dialog

rethinking.care

stättgemeinde
diessenhofen



Mit freundlicher Unterstützung

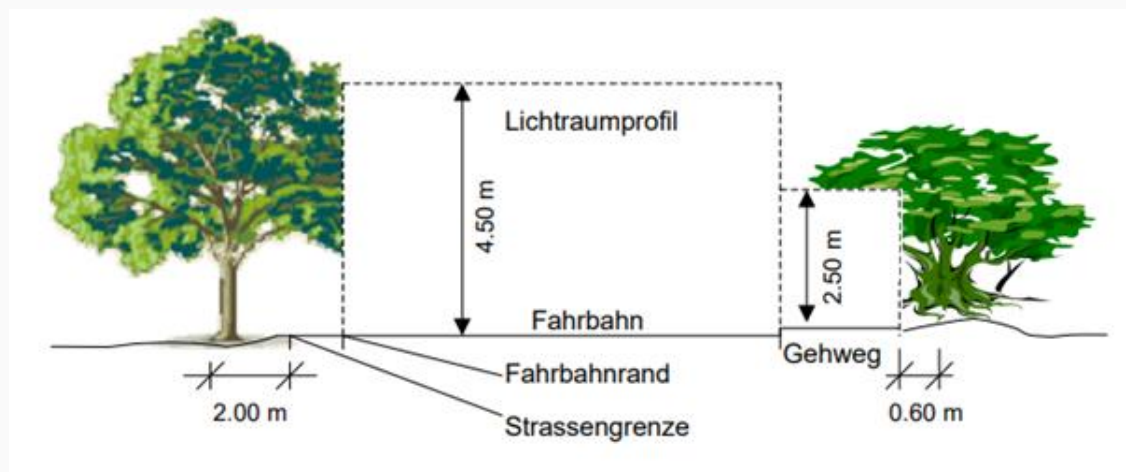
Thurgau
Amt für Gesundheit

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen gefährden.

Dies ist in erster Linie aus Sicherheitsgründen für Velo-, Mofa- und Autofahrende. Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen und Einfriedungen höchstens eine Höhe von 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen.
- Übertragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen (§ 42 Abs. 2).



Wir bitten alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, diesen Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege nachzukommen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern die Strassenunterhaltsarbeiten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Nicht ausgeführte Rückschnittarbeiten können unter Kostenfolge nötigenfalls durch den Werkhof ausgeführt, bzw. in Auftrag gegeben werden.

Museum im Zeughaus - Einweihung Standort Diessenhofen am 5. April 2025

Der Museumstag am Samstag, 5. April 2025 von 10.00 - 16.00 Uhr bedeutet mit der Einweihung des Standortes Diessenhofen ein wichtiger Meilenstein.

Es war nicht einfach, für die Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» mit ihren mehr als 70 historischen Militärfahrzeugen einen neuen, geeigneten Standort zu finden. In den schon länger leerstehenden Hallen bei der Bahnstation St. Katharinental in Diessenhofen konnte mit dem Geld von grosszügigen Gönnern, mit vielen innovativen Ideen, mit mehr als dreitausend freiwillig und unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden und mit verlässlichen, kompetenten Handwerkern aus der Region dieser wichtige Teil des Museums im Zeughaus in idealer Weise realisiert werden.

An diesem Museumstag stehen der neue Museumsstandort und die Wiedereröffnung der Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» im Vordergrund. Der Anlass am neuen Standort Ratihard 1 in Diessenhofen beginnt am Samstag, 5. April 2025 um 10.00 Uhr mit einem Platzkonzert der Stadtmusik Diessenhofen. Anschliessend wird Divisionär Benedikt Roos, Kommandant Heer der Schweizer Armee, die aktuelle und zukünftige Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee darstellen. In einem zweiten Referat wird Martin Huber, Präsident des Stiftungsrates Museum im Zeughaus, das anspruchsvolle Projekt des neuen Standortes würdigen. Schliesslich sind die Hallen ab 11.00 Uhr zur Besichtigung frei. Für Getränke und Verpflegung ist die Museumsbeiz Diessenhofen von 09.30 bis 16.00 Uhr in Betrieb.

Auch die Ausstellungen am Standort Schaffhausen sind an diesem Tag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, doch bleibt die Museumsbeiz in Schaffhausen ausnahmsweise geschlossen.

Besonders attraktiv speziell auch für Jugendliche und Kinder sind die beiden historischen «Schnautzen-Postautos», welche ab 09.30 bis 15.30 Uhr jede halbe Stunde zwischen dem Zeughausareal Schaffhausen und Diessenhofen hin und her fahren.

Da das neue Museum unmittelbar bei der Station St. Katharinental liegt, ist auch die Bahnverbindung ab Bahnhof Schaffhausen sehr bequem (jede halbe Stunde, Fahrzeit 10 Min.).

Mit der Eröffnung der neuen Hallen erfüllt sich ein langgehegter Wunsch des Museums im Zeughaus nach einer dauerhaften Unterkunft für seine historischen Fahrzeuge. So freuen sich die Initianten sehr, zusammen mit denjenigen, die dieses Projekt ermöglicht haben, mit

den Vereinsmitgliedern sowie den vielen Freundinnen und Freunden des Museums aber auch mit der Bevölkerung den neuen Standort Diessenhofen am 5. April 2025 einzuweihen.



Öffnungszeiten Stadtverwaltung über Ostern

Die Büros und Schalter der Stadtverwaltung Diessenhofen sind vom Donnerstag, 17. April 2025, 16.00 bis und mit Montag, 21. April 2025 geschlossen. Ab Dienstag, 22. April 2025 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Bitte holen Sie Gemeindespartageskarten oder benötigte Dokumente rechtzeitig ab. Unser Telefonbeantworter der Hauptnummer 052 646 42 42 verweist Sie auf die Notfallnummern. Die Entsorgungsstelle an der Schulstrasse ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 19. April 2025, von 09.00 bis 11.30 Uhr

Die Kehrriechtabfuhr vom Ostermontag, 21. April 2025 wird am Dienstag, 22. April 2025 nachgeholt.



Wolfgang Schorlau liest aus "Black Forest"

Im Rahmen der Erzählzeit ohne Grenzen las der Autor Wolfgang Schorlau aus seinem neusten Werk vor.

Vielleicht kennen Sie die deutsche Kriminalfilmreihe «Dengler», die seit 2015 vom ZDF ausgestrahlt wird. Die Fernsehserie ist eine Verfilmung der Dengler-Romane von Wolfgang Schorlau.

«Black Forest» ist der elfte Fall des Privatdetektivs Georg Dengler. Der Kriminalroman erschien 2024 bei Kiepenheuer & Witsch.

Georg Dengler reist aus Sorge um seine alte Mutter in den Schwarzwald, wo er seine Kindheit verbracht hat. Zum Hof seiner Familie gehört ein Grundstück in idealer Lage für ein Windrad. Nachts wird der Hof von Eindringlingen heimgesucht, und auch sonst passieren seltsame Dinge. Die Wortführerin der Windrad-Opposition – seine Jugendliebe – wird ermordet aufgefunden, und Dengler gerät unversehens in die Klimadebatte sowie in ein Gewirr persönlicher und politischer Verflechtungen. Typisch Dengler, könnte man sagen.

Wolfgang Schorlau verpackt in seinen Kriminalromanen, die auf gründlichen Recherchen basieren, aktuelle gesellschaftliche und politische Debatten. Seine Romane sind in

doppeltem Sinne spannend: Sie bieten nicht nur erzählerische Unterhaltung, sondern analysieren auch Brennpunkte der Zeitgeschichte.

Zusammen mit Susanne Sturzenegger beleuchtete Wolfgang Schorlau die Umstände und die Aspekte, welche den Autor dazu brachten, den elften Fall von Georg Dengler zu schreiben. Gespannt lauschte das Publikum im vollbesetzten Rathaussaal.



Wolfgang Schorlau und Susanne Sturzenegger

Asiatische Hornisse

Die ersten Asiatischen Hornissen (*Vespa velutina*) wurden im Kanton Zürich gemeldet. Die Behörden in der Schweiz und im Kanton Zürich beobachten ihre Verbreitung aufmerksam, da diese die Biodiversität, insbesondere Insekten beeinträchtigen kann. Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten und bedroht damit die Biodiversität. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

Die Asiatische Hornisse baut zwei Nester

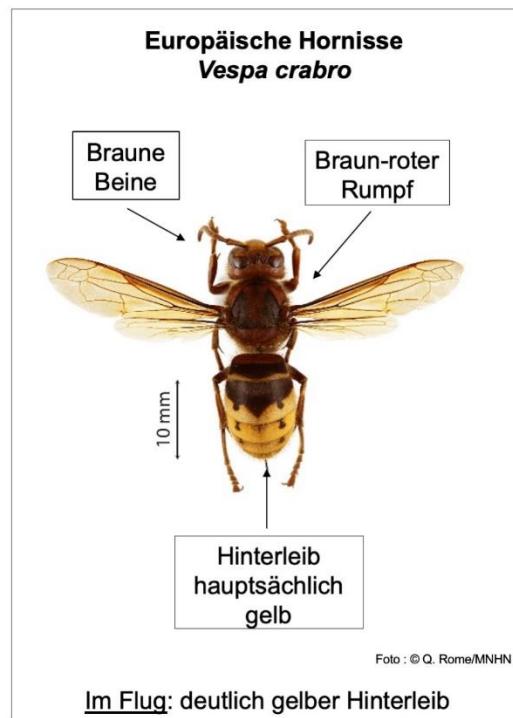
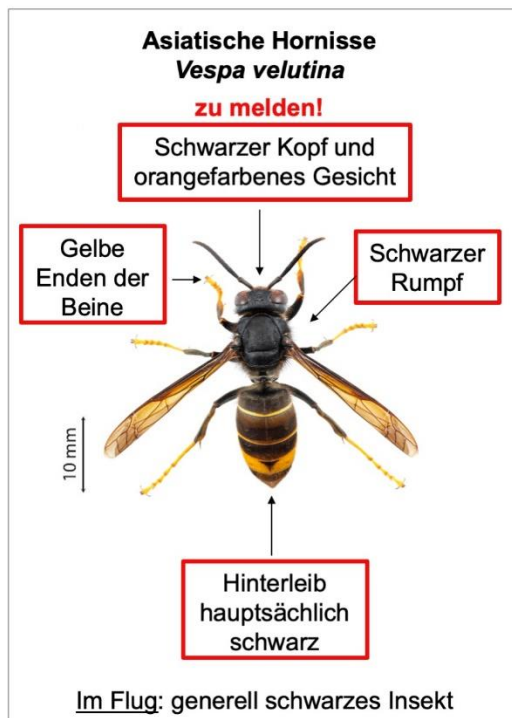
Im Frühling das sogenannte Primärnest. Dieses befindet sich meist im Siedlungsgebiet und bis 2.5 m ab Boden wettergeschützt (zum Beispiel unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich).

Ab Juli/August wird dann das Sekundärnest gebaut, oft in grosser Höhe in Baumkronen (bis 40 m).

Hat das Insekt einen vorwiegend schwarzen Rumpf und gelbe Beine? Wenn ja, gehen Sie wie folgt vor:

Verdacht melden

1. Fotografieren oder filmen
Falls Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren oder filmen Sie das Insekt, das Nest und alle anderen verdächtigen Funde. Idealerweise fotografieren Sie das Insekt von vorne und von der Seite. Überprüfen Sie, ob das Bild wirklich scharf geworden ist. Gehen Sie nie näher als 5m an ein Nest heran und vermeiden Sie Erschütterungen in der Nähe eines Nestes.
2. Angaben notieren
Notieren Sie den Ort (Gemeinde), Uhrzeit, Datum und die Umgebung (z.B. Bienenstöcke, Wald) des Fundes.
3. Melden
Melden Sie den Verdachtsfall mit Bild (oder Video) und den entsprechenden Angaben über die Schweizer Meldeplattform für Asiatische Hornissen: www.asiatischehornisse.ch



Selina Witzig - erfolgreicher Start in die Radsportsaison

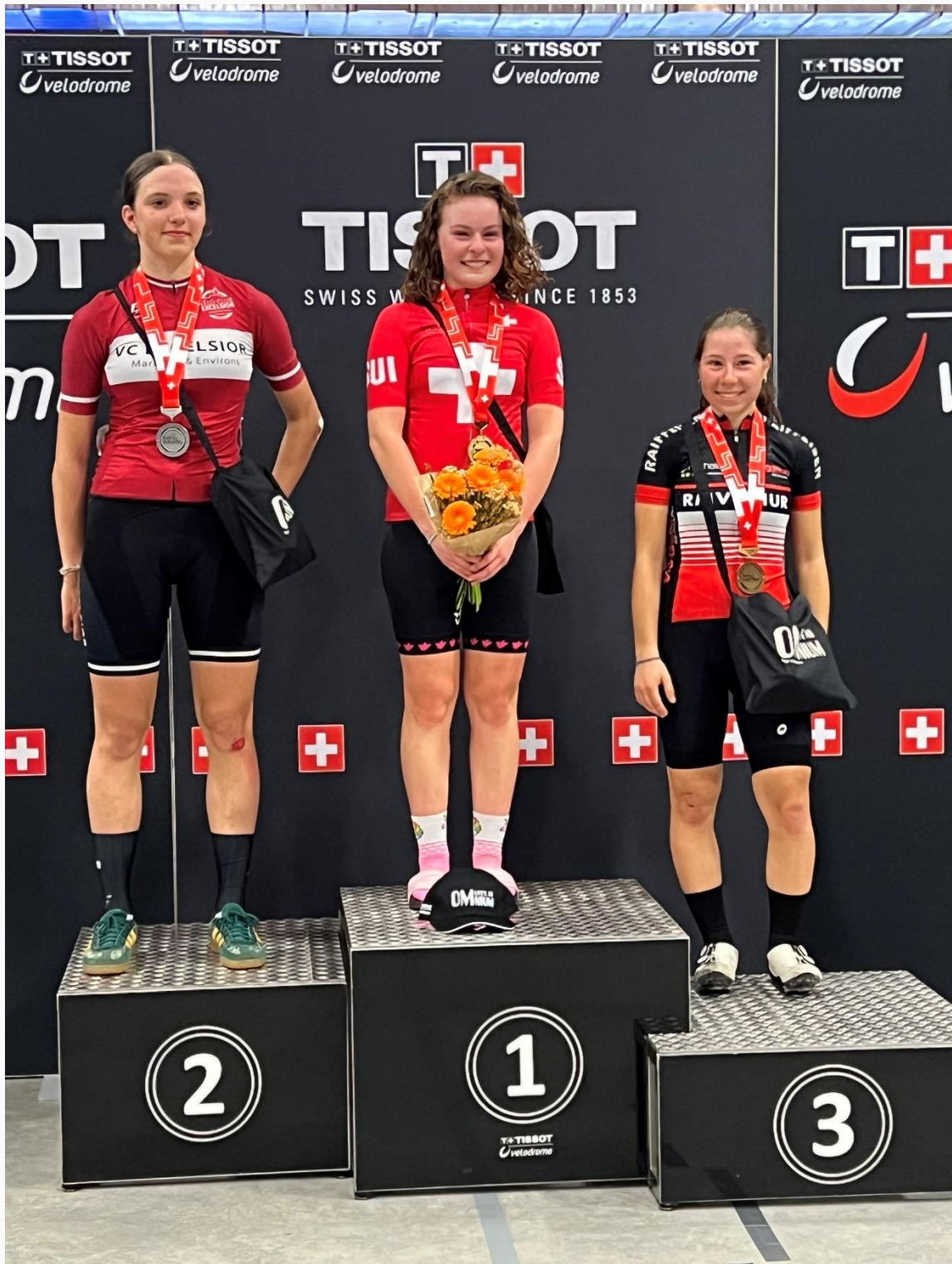
Selina Witzig, welche dem Veloclub Diessenhofen angehört, gewann im Velodrome von Grenchen die Goldmedaille und wurde somit Schweizer Meisterin in der Kategorie U 17 Mädchen.

Ein Omnium, das auch ein olympischer Wettkampf ist, besteht aus vier Bahndisziplinen (Scratch, Tempo Race, Ausscheidungs - und Punktefahren).

Im vergangenen Jahr 2024 gehörte die Thurgauerin zu den Favoritinnen, konnte aber vor 12 Monaten nicht reüssieren.

Im 2025 sollte die Bahnsaison nach einem gelungenen Debut in Aigle erfolgreicher werden. Ihr Start gelang dann auch nach Mass. Im Scratch konnte sie das Feld mit einem starken, überraschenden Antritt klar distanzieren und belegte in der ersten Disziplin den ersten Platz.

Allen Fahrerinnen war nach diesem beeindruckenden Rennen klar, dass Selina Witzig sich in ausgezeichneter Form befindet. In den folgenden drei Disziplinen liess sich die junge Radsportlerin die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und gewann zum zweiten Mal in ihrem Leben einen Schweizer Meistertitel. Im Jahre 2022 war sie schon im Team Sprint einmal Schweizer Meisterin geworden. Gratulation zum ersten Einzeltitel der jungen Fahrerinnen vom Veloclub Diessenhofen.



Die strahlende Siegerin Selina Witzig

Samariter am Rhy: Nothilfekurs - Blended Learning



Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

Selbstlernen – 3 Stunden

- 1 Erlernen der theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe mit den beiden Apps:



Erste Hilfe
des SRK



Erste Hilfe
Parcours

Erhältlich bei: **App Store** und **Google Play**

- 2 Pretest absolvieren
 - Suchen Sie den Kurs «Nothilfe Blended Learning» Ihrer Wahl auf www.redcross-edu.ch
 - Über den Button «Jetzt anmelden» können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
 - Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandenerm Test gültig ist
- 3 Anmeldung für den Praxistell
 - Pretest Code bei der Anmeldung auf www.redcross-edu.ch eingeben und anmelden

Inhalte Praxistell - 7 Stunden

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Daten/Ort

26. April 2025
08:00 - 16:00
Gemeindeschür
Rychgasse 7
8255 Schlattingen

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

18. April 2025

Kontakt

Samariter am Rhy Region Diessenhofen
Karin Roost
Tel.: 079 354 13 20
E-Mail: karin.roost@tiefenbach.ch
samariter-amrhy.ch

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...erklärt die Volkseingabe "Aufhebung der Konzession für die Grundwasserfassung 'Gries' betreffend die tägliche Trinkwasserversorgung sowie Aufhebung der Grundwasserschutzzone 'Gries'" vom 28. Februar 2025 mit 596 gültigen Unterschriften als zustande gekommen und gültig. Damit wird sie für die Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2025 traktandiert.

...erteilt der Grüntal KLG die Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit an der Dorfstrasse 33 in Willisdorf (Rest. Grüntal).

...erteilt der Moni GmbH die Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit an der Hauptstrasse 22 in Diessenhofen (Rest. Linde).

...stimmt einem neuen Entsorgungsplatz an der Schaffhauserstrasse im Grundsatz zu und beauftragt die Bauverwaltung zur Durchführung eines Baubewilligungsverfahrens.

Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Volksschulgemeinde Diessenhofen
Neue Fluchttreppe Nord-Ost-Seite
Alte Basadingerstrasse 7, Diessenhofen (Parz. 1444)

Wohlfender Hans Peter
Überdachung Terrasse Südseite
Höhenstrasse 18, Diessenhofen (Parz. 343)

Veranstaltungen

Eröffnung des neuen Museumsstandortes Diessenhofen

Samstag, 5. April 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr

Eintrittspreise: CHF 12.00 Erwachsene, Jugendliche CHF 6.00

Ratihard, Diessenhofen

Bäuerliche Arbeitsgeräte in der Nordostschweiz 1800 - 1950

Buchvernissage

Sonntag, 6. April 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr

Schaudepot, St. Katharinental

Unsterbliche Melodien und ihre wahren Geschichten

musikalisch-literarischer Salon zu "erinnern & vergessen"

Sonntag, 6. April 2025, 17:00 bis 19:00 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Strick- und Häkellounge

Montag, 7. April 2025, ab 19:15 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

erinnern & vergessen

Literarischer Erzählabend mit Barbara Leutwiler

Mittwoch, 9. April 2025, 19:30 bis 21:30 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Schwaderloch-Führung mit Lucia Angela Cavegn

Samstag, 12. April 2025, ab 14:15 Uhr

Kosten: CHF 10.00 für Erwachsene

Besammlung beim Museum kunst + wissen, Diessenhofen

RUSTY STONE

Folk & Blues & Roots mit dem süddeutschen Blues-Barden

Samstag, 12. April 2025, 20:00 bis 22:30 Uhr

Der Musikkeller ist ab 18:00 Uhr geöffnet

Kosten: CHF 30.00

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Findet den Dieb!

Tierische Familien-Challenge im Schaudepot

Sonntag, 13. April 2025, 14:00 bis 15:00 Uhr

Kosten: CHF 5.00

Schaudepot, St. Katharinental

Streick- und Häkellounge

Montag, 21. April 2025, ab 19:15 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Whisky Tasting

Freitag , 25. April 2025, 19:00 bis 23:00 Uhr

Kosten: CHF 90.00 für Einsteiger / CHF 130.00 für Profitaster

Schmitte, Hauptstrasse 32, Diessenhofen

Buchstart in der Freihandbibliothek

Samstag, 26. April 2025, 09:00 bis 09:30 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Welttag des Buches

Mitbestimmen beim Medieneinkauf

Samstag, 26. April 2025, ab 10:00 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Vernissage Museum kunst + wissen

Samstag, 26. April 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Saisonschlusskonzert mit Silvio Fantauzzi

Samstag, 26. April 2025, 20:00 bis 22:30 Uhr

Der Musikkeller ist ab 18:00 Uhr geöffnet

Kosten: Kollekte

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Gschichte Chiste

Montag, 28. April 2025, 16:45 bis 17:20 Uhr

Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Wissenschaftscafé Diessenhofen

Pflegende Angehörige anstellen - sinnvoll, hilfreich und gerecht?

Dienstag, 29. April 2025, ab 19:00 Uhr

Rhyhalle, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus